

Niedersächsisches Handwerk wirbt auf der IdeenExpo um Fachkräftenachwuchs



© seeger

Hannover, 16. Januar 2015.- Der Fachkräftemangel stellt nicht nur die Industriebetriebe, sondern auch das Handwerk vor große Herausforderungen. Grund genug für das niedersächsische Handwerk, gegenzusteuern und aktiv um die Jugendlichen zu werben: Vom 4. bis 12. Juli ist das niedersächsische Handwerk deshalb erneut auf der IdeenExpo vertreten. In einer Abenteuerwerkstatt können die Jugendlichen entdecken, wie vielseitig die 130 Ausbildungsberufe im Handwerk sind. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten am 16. Januar Peter Voss, Präsident der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen (LHN), und Olaf Brandes, Geschäftsführer der IdeenExpo GmbH, in der Werkakademie für Gestaltung und Design in Hannover.

Peter Voss: "Im vergangenen Jahr konnten im Handwerk bundesweit rund 20.000 Lehrstellen im Handwerk nicht besetzt werden. Auf der IdeenExpo möchten wir zeigen, dass die Berufe im Handwerk vielseitig sind und hervorragende Chancen bieten."

Olaf Brandes: "Wir freuen uns, dass das Handwerk als starkes Rückgrat der Wirtschaft erneut mit an Bord ist. Das ist ein klares Signal an junge Menschen in der Berufsfindungsphase: Eine Ausbildung im Handwerk bietet eine solide Grundlage für einen spannenden Beruf im Bereich der Naturwissenschaften und Technik."



© IdeenExpo

Zur IdeenExpo 2015 wird das Handwerk erstmals auch auf der bundesweiten Roadshow präsent sein: Mit dem Slogan "Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht von nebenan" lenkt das niedersächsische Handwerk ab dem Frühjahr die Aufmerksamkeit auf die große Bandbreite der Ausbildungsberufe.

Einen ersten Einblick in die Abenteuerwerkstatt gaben heute in der Werkakademie für Gestaltung zwei "Technikbotschafter" des niedersächsischen Handwerks: Laura Hutabarat, Auszubildende zur Maßschneiderin, und Lukas Hecht, Auszubildender im Dachdeckerhandwerk im Rahmen eines trialen Studiums, stellten ein Modul der Abenteuerwerkstatt vor, das auf der IdeenExpo zum Einsatz kommt. Mit vor Ort war auch die Textildesignerin Beata Foit aus Hannover, die das Modul entwickelt hat und es im Juli auf der IdeenExpo in der Abenteuerwerkstatt betreut.

Das triale Studium, das auf der IdeenExpo ebenfalls vorgestellt werden soll, richtet sich an leistungsbereite junge Menschen mit Abitur oder Fachhochschulreife, die in 4,5 Jahren drei Abschlüsse erwerben: den Gesellenbrief, den Meisterbrief und den Bachelor of Arts Handwerksmanagement. Hier wechseln die Auszubildenden quasi von der Werkstatt in den Hörsaal. Peter Voss: "Das triale Studium schafft hervorragende Voraussetzungen für junge Menschen, um bereits früh leitende Aufgaben in mittelständischen Unternehmen zu übernehmen."

Über die IdeenExpo

Die fünfte IdeenExpo findet vom 4. bis 12. Juli 2015 auf dem Messegelände in Hannover statt. Auf der bundesweit einzigartigen Mitmach- und Erlebnisveranstaltung rund um das Thema Berufsorientierung wecken mehr als 200 Aussteller, hunderte spannende Mitmach-Exponate sowie rund 600 Workshops, das HochschulCamp, die KinderUni und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm die Lust auf Naturwissenschaften und Technik. Im Jahr 2013 zog das Erfolgskonzept rund 342.000 Besucher aufs Messegelände.

Über die IdeenExpo GmbH

Die IdeenExpo GmbH wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, die IdeenExpo als herausragende Veranstaltung zur Nachwuchsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu organisieren.

Gesellschafter der IdeenExpo GmbH sind die Dienstleistungsgesellschaft der Norddeutschen Wirtschaft (für die Unternehmerverbände Niedersachsen) mit einem Stammkapitalanteil von 45 Prozent, das Land Niedersachsen mit einem Anteil von 35 Prozent und die IHK Hannover Projekte GmbH mit einem Anteil von 20 Prozent. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist der Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes NiedersachsenMetall Dr. Volker Schmidt.

Über das niedersächsische Handwerk

In der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen (LHN) haben sich folgende sechs Kammern zusammengeschlossen: Braunschweig-Lüneburg-Stade, Hannover, Hildesheim-Süd-niedersachsen, Oldenburg, Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und Ostfriesland. Präsident der LHN ist Peter Voss.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Dr. Sabine Wilp, Handwerkskammer Hannover